

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Ordnung der Stadt Gütersloh Herrn Dr. Bethlehem Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Gütersloh Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4 33330 Gütersloh 05241 26533 fraktion@gruene-guetersloh.de www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 24. Juli 2020

Anfrage und Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Umwelt und Ordnung am 07.09.2020: "Tempo-Displays: Auswertung der Messungen"

Sehr geehrter Herr Dr. Bethlehem,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 07.09.2020 die folgende **Anfrage** und den **Antrag**:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten die folgenden Fragen zu beantworten.
 - Welche Stellen mit überdurchschnittlich häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden mit den Tempo-Displays ermittelt?
 - In welcher Weise erfolgt eine strukturierte Auswertung der Daten?
 - Welche Maßnahmen wurden aus den jeweiligen Daten abgeleitet?
 - Findet ein Austausch der Daten und Erkenntnisse mit den Fachbereich Verkehrsplanung sowie mit der Unfallkommission des Kreises statt?
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Messergebnisse und Auswertungen der im Straßenraum aufgestellten Tempo-Displays transparent auszuwerten und erforderliche Maßnahmen daraus zu ergreifen.

Begründung:

Die Stadt verfügt über sechs Dialog-Displays, die an verschiedenen Standorten aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden auf der Internet-Seite der Stadt unter folgendem Link eingestellt: https://www.guetersloh.de/de/rathaus/fachbereiche-und-

einrichtungen/ordnung/verkehrsangelegenheiten/tempodisplays.php

Nun sollen auf der Grundlage der Messergebnisse Maßnahmen eingeleitet werden, wenn es – zum Beispiel wegen häufiger Überschreitungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen – zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich ist.

Anschließend sollen an allen Stellen, wo Maßnahmen durchgeführt wurden, Kontrollmessungen stattfinden, um die Wirksamkeit der angewandten Maßnahmen durch eine vergleichende Messung zu bestätigen. Sollten die Maßnahmen nicht ausreichen oder wirkungslos sein, sollte anschließend über Alternativen nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wibke Brems Mitglied im Ausschuss Gitte Trostmann stellvertretendes Mitglied im Ausschuss